

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 82 (1973)
Heft: 1

Artikel: "Belle époque..."
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-547787>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Belle époque...»

Die Probleme des Alters sind allgegenwärtig, und zahlreich sind heute die Institutionen, die sich mit ihnen befassen, von den Wissenschaftlern, die Zahlen und Fakten eruieren, bis zu den Vereinen, die sich praktisch um die Betagten ihrer Umgebung kümmern. In Genf ist letzten Herbst eine drei Monate dauernde Kampagne, «Das dritte Alter», durchgeführt worden, und in diesem Rahmen das Festival «Belle époque» mit Konzerten, Bällen, Filmen, Operette, Umzügen, Sportfest, Rally der «Oldtimers» – alles im Stil der Jahrhundertwende, also der Jahre, die für die jetzt Betagten die goldene Jugendzeit bedeuten.

Sämtliche Vereine, Gemeinschaften, Organisationen und Amtsstellen, die sich mit Altersproblemen befassen (es gibt deren 45 in Genf), waren eingeladen, mitzuwirken und ihre Tätigkeit vorzustellen. Die Sektion Genf des Schweizerischen Roten Kreuzes wartete mit einem schönen Informationsstand auf, der recht viel Platz beanspruchte, um alle Dienste darzustellen, welche die Sektion den Betagten anbietet: Der Club der Alleinstehenden, «Sonnenstrahl», die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Ergotherapie, die Hilfsgeräte-Vermittlung. Während drei Tagen war auch einer der beiden Invalidencars des Jugendrotkreuzes, die für Ausflüge mit Pensionären von Alters- und Pflegeheimen zur Verfügung stehen, vor dem Ausstellungsgebäude zu besichtigen. Die Ausstellungshalle selbst, die sonst dem Automobilsalon dient, war in einen riesigen Basar und Budenplatz verwandelt.

Die ganze grossangelegte Veranstaltung genoss zwar die Unterstützung des Kantons Genf und war von der Vereinigung der Altersclubs patronisiert, doch wurde die meiste Arbeit von den Betagten und freiwillig geleistet.

Die Aktion hatte einen vierfachen Zweck:

- Informierung der Genfer Bevölkerung über Probleme des «dritten Alters»;
- Beweis, dass Vitalität und geistige Fri-

sche nicht an Altersgrenzen gebunden sind;

- Förderung der Solidarität zwischen den verschiedenen Altersgruppen;
- Beschaffung von Mitteln, um neue Clubs zu gründen und die bestehenden in bezug auf Einrichtung und Tätigkeit auszubauen.



Der Riesenbasar in der Ausstellungshalle und der Stand der Rotkreuzsektion Genf anlässlich der Wochen im Zeichen der «Belle Époque».

